

# Bilder aus alten Zeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **61 (1994)**

Heft 139

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bilder aus alten Zeiten

### Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Davos, August 1950

Diese Photographien wurden am 27. oder (wahrscheinlicher) am 28. August 1950 auf dem Weissfluhjoch aufgenommen, während der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos (s. *Eclogae geol. Helv.*, 43/2, 167 - 206).

Das obere Bild zeigt die beiden Koryphäen der damaligen Geologie, Maurice Lugeon (1870 - 1953) und August Buxtorf (1877 - 1969). Die beiden grossen Geologen waren eng befreundet; das schönste Zeugnis ihrer Verbundenheit ist Lugeon's *Hommage à August Buxtorf et digression sur la nappe de Morcles* von 1947



Maurice Lugeon

August Buxtorf



Louis Vonderschmitt

Rudolf Staub

Louise Staub

Annetta Staub

(Verh. Naturf. Ges. Basel, 58, 108 - 131). Zusammen mit Paul Niggli (1888 - 1953) dominierten sie während eines Vierteljahrhunderts die Geologische bzw. Geotechnische Kommission und recht eigentlich die schweizerische Geologie. Unter den anderen Institutsvorstehern - Joos Cadisch, Léon W. Collet, Jean Tercier, Eugen Wegmann - gab es zwar ausgezeichnete Wissenschaftler, doch nahmen sie weniger an den ziemlich oligarchischen Machtstrukturen teil.

Die zweite Photographie zeigt zwei bedeutende Vertreter der nächstjüngeren Generation. Louis Vonderschmitt (1897 - 1978) war damals Präsident der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft. Sein verschmitztes Lächeln ist charakteristisch: er hat zwar wenig publiziert, wurde aber als Kritiker gefürchtet und von seinen Studenten gerühmt. Rudolf Staub (1890 - 1961) dominiert das Bild mit der ganzen Wucht seiner Persönlichkeit. Seine Frau Luise (1904 - 1961) und vor allem seine Tochter Annetta (\* 1932) haben es ihm ermöglicht, bis zuletzt seinen alpinen Forschungen nachzugehen.

Im Anschluss an die Jahrestagung fand eine Exkursion, unter der Leitung von Cadisch, Roesli und Staub, nach Mittel- und Südbünden statt. Dabei wurde vor allem das Alter der Saluver-Breccien diskutiert. Die Auffassung von Franz Roesli hat sich gegenüber derjenigen der beiden Professoren durchgesetzt.

R. TRÜMPY